
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0412/2015)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	11.12.2015	öffentlich

Wahl der Mitglieder für den Sanierungsausschuss für das Schulzentrum Konz

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreistag wählt die Mitglieder des Sanierungsausschusses für das Schulzentrum Konz auf Grund der Vorschläge der im Kreistag vertretenden politischen Gruppen.

Sachdarstellung:

Die Vorplanungen der Generalsanierung des Schulzentrums Konz sind abgeschlossen. Die Generalsanierungsmaßnahme des Schulzentrums wurde bereits dem Bauausschuss sowie den Ausschuss für Schulen, Kultur und neue Medien am 25.09.2015 in einer gemeinsamen Sitzung seitens der Planer und der beteiligten Fachingenieure vorgestellt. Die Maßnahmen wurden eingehend erläutert und beraten. Ebenso wurde der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 12.10.2015 über die Vorplanung informiert.

Wegen der Dauer und Intensität der Maßnahme soll ein baubegleitender Sanierungsausschuss geschaffen werden.

Zur Aufgabenstellung des Ausschusses gehört neben der Begleitung der Maßnahme auch die Besprechung möglicher Kostenoptimierungen. Die Ergebnisse dieser Besprechungen sollen den zuständigen Gremien vorgelegt werden. Außerdem wird der Ausschuss beauftragt, sich mit der Lebenszyklusbetrachtung der Immobilien zu beschäftigen.

Der Kreisausschuss hat dem Kreistag eine Ausschussgröße von 7 Mitgliedern (und jeweils einem Stellvertreter) empfohlen. Darüber hinaus soll die Möglichkeit bestehen, dass zusätzliche beratende Mitglieder, insbesondere bestehend aus Schulleitungen und Elternvertretung, in den Ausschuss gewählt werden können. Außerdem soll der Ausschuss durch die Planungsbüros und das Technische Gebäudemanagement der Kreisverwaltung in seiner Aufgabenstellung beraten

werden. Es soll nicht zwingend erforderlich sein, dass die Mitglieder des Sanierungsausschusses gleichzeitig Mitglieder des Bauausschusses und/oder des Ausschusses für Schulen, Kultur und neue Medien sind.

Die erforderliche Änderung der Hauptsatzung zur Schaffung des Ausschusses mit Festlegung der Ausschussgröße ist in der Sitzung des Kreistages am 16. November 2015 erfolgt.

Unter Anwendung des Divisorverfahrens mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Schepers ausgehend von den Sitzverhältnissen im Kreistag entfallen auf

die CDU	3 Stimmen
die SPD	2 Stimmen
die FWG	1 Stimme
Bündnis 90/Die Grünen	1 Stimme
die FDP	0 Stimmen
die Linke	0 Stimmen
die ALFA	0 Stimmen
die Piraten	0 Stimmen.

(Abstimmung entsprechend der Fraktions- und Parteizugehörigkeit)

(Durch die Änderung des Stärkeverhältnisses im Kreistag hat sich keine Änderung zu der ursprünglichen Sitzverteilung ergeben.)

Die im Kreistag vertretenden Fraktionen, Parteien und Gruppierungen wurden um die Einreichung entsprechender Wahlvorschläge gebeten.